

Ein einfacher Ausflug nach Japan - Oder doch nicht?

Von CO_B-chan

Kapitel 104 - Karaoke: Tsukasa

Um diese schlechte Laune zu vertreiben, was nicht wirklich gelingen sollte, wandte ich mich an Tsukasa, der der nächste war.

„Tsukasa-san?“ Wo war der jetzt schon wieder. Zero wollte schon aufspringen, den Drummer herschleifen, doch Karyu und Hizumi hielten ihn fest.

„Tsukasa?“ Tora hinter mir hatte die Frage gestellt. Ich nickte nur. „Kare o motte kimasu.“ Damit war er verschwunden. Na von mir aus. Damit war zumindest sichergestellt, dass Tsukasa dem nicht entkam und Tora wusste ja offenbar, wo der andere war.

<Was soll ich denn jetzt machen?> Gern hätte ich eine Patentlösung gehabt, doch die hatte ich nicht. Keine 2 Minuten später kam Tsukasa mit Tora zurück. Tsukasa hielt die Hose fest, versuchte offenbar noch diese zuzumachen. Eine meiner Augenbrauen wanderte steil in die Höhe. Tsukasa hockte sich mit einem

„Honto ni sumimasen!“ an die Kiste.

<War wohl grade im Bad...> kommentierte mein ziemlich müdes Gehirn. Als er dann den Zettel las, erhellte sich sein Gesicht.

„Shima uta!“

<HÄÄÄ?> Ja... okay... es war japanisch, aber warum freute er sich so über das Lied?

„Ano nee!“ Was kam den jetzt? „Shamisen to koto ga inai.“ Okay, richtige Feststellung. Wie sollte man das Problem denn gelöst kriegen? So diskutierten denn die lieben Leute hin und her. Version ‚A capella‘ wurde von Tsukasa stark abgelehnt. Zumindest etwas Sicherheit erhoffte er sich offenbar durch die Musik. Woher die kommen sollte... fraglich, schließlich war die Musik nur zur Unterlegung und nicht zur wirklichen Unterstützung. Nun ja. Nach einiger Zeit wurde dann beschlossen, dass eine Acousticgitarre gezupft dem wohl noch am nächsten war, also wurde dann die Frage gestellt, wer sich denn zutraute das hinzubekommen. Ich schaute mal wieder auf die Uhr. 2 Uhr nachts.

<Klasse!> Tsukasa hatte irgendwann in der Diskussion tatsächlich seine Hose zubekommen und forderte von mir nun das Papier. Das hatte ich in der Diskussionszeit rausgesucht. Anschließend musste ich mich da ja nicht.

„Arigatou!“ Damit ging er ziemlich beschwingt zum Mikro.

<Der ist doch auch Raucher!> Schulterzuckend ließ ich mich auf meinen Stuhl nieder. Die Frauen waren verdonnert worden den Hintergrund zu singen. Na schön.

„[Kin Sapporo o hanaya chimi sacchii ni so miki, moya no ya no yoshi iboutoya, chibo ni sou ni igi]

Deigo no hana ga saki kaze o yobi arashi ga kita; Deigo ga saki midare kaze o yobi
arashi ga kita; Kurikaesu kunu awari shima wataru nami no ato
Uuji no mori de anata to deai; Uuji no shita de chiyo ni sayounara
[...]
Umi yo uchuu yo kami yo inochi yo kono mama towa ni yuunagi o
Shima uta ga kaze ni nori tori to tomo ni umi o watare; Shima uta ga kaze ni nori
todokete okure boku ni namida; Shima uta ga kaze ni nori tori to tomo ni umi o
watare; Shima uta ga kaze ni nori todokete okure wa to no omoi." Ich war platt. Also
DAS hätte ich ihm nie und nimmer zugetraut. Ja, sicher. Das Lied ist in Japan
weitläufig bekannt... aber TSUKASA??? Der auf allem rumtrommelnde Tsukasa?
<Stille Wasser sind tief...>

Shima Uta (gibt diverseste Interpreten)

aaaaaaaaalso... erstmal das:

Es gibt mehrere Versionen des Liedes, mit Bass und Schlagzeug und auch diese... ich
mag diese ruhigen lieber ^^, ist aber nur meine Meinung. Ich hab die 'neueren' mal
einfach unter den Tisch fallen lassen *g*

Dann... das wird leicht anders gelesen, als es üblich ist, daher die Version oben...
genauere Interessen an mich mailen, die kriegen dann noch mehr Info ^^

□
□

g kann's wer lesen?

"Kare o motte kimasu." = "Ich geh ihn holen."

"Honto ni sumimasen!" = "Tut mir wirklich leid!"

"Shamisen to koto ga inai." = "Wir haben keine Shamisen und keine Koto hier." (das sind Instrumente...)